

Wozu ein Finanzausgleich?

6 **Das Hauptziel eines Finanzausgleichs ist es, unterschiedliche finanzielle Startvoraussetzungen der Gemeinden bis zu einem gewissen Grad auszugleichen, damit sie ihre Aufgaben finanzieren können.**

Die wesentlichen Grundgedanken auf einen Blick:

- Öffentliche Aufgaben sind auf Land und Gemeinden verteilt. Ihre Finanzierung erfolgt überwiegend über Steuereinnahmen.
- Das Land regelt über die Gesetzgebung sowohl die Steuereinnahmen für sich selbst als auch für die Gemeinden. Die Gemeinden erhalten einen Anteil der Ertragssteuern der Unternehmen. Sie haben zudem die Kompetenz, von den natürlichen Personen einen Zuschlag von 150% bis 250% der Landessteuer einzuheben. Den Gemeinden selbst

kommt also keine eigene Regelungskompetenz zu.

- Grundsätzlich müssen die Gemeinden ihre Aufgaben mit diesen Steuereinnahmen finanzieren. Die Ausgangslage ist aber nicht für alle gleich. Die Steuerkraft pro Kopf der Gemeindeeinwohner unterscheidet sich in Liechtenstein stark.
- Diese unterschiedlichen Startvoraussetzungen werden mit dem Finanzausgleich soweit ausgeglichen, dass die Gemeinden ihre Aufgaben erfüllen können. In welchem Ausmass dieser